

Pressemitteilung

Senckenberg Forschungsinstitut und Naturmuseen

Dr. Sören Dürr

15.07.2013

<http://idw-online.de/de/news543651>

Wissenschaftliche Tagungen
Biologie, Tier / Land / Forst, Umwelt / Ökologie
überregional

SENCKENBERG
world of biodiversity

Vom Wisent bis zur Haselmaus: Fachtagung zum Schutz der heimischen Säugetierfauna

Lebensraumzerstörung und Rückgang verschiedener Tierarten, Biotopschutz, Wiederansiedlung, Populationsmanagement und Lösungsansätze für Konflikte zwischen Mensch und Tier sind die Themen, die Säugetierexperten vom 25. bis 27. Juli in Jena diskutieren werden. Das „Symposium Säugetierschutz – Schutzbemühungen um die heimische Säugetierfauna“ wird von den Senckenberg Naturhistorischen Sammlungen Dresden, der Arbeitsgruppe Artenschutz Thüringen und anderen organisiert.

Vom Feldhamster bis zum Wisent: Zahlreiche kleine wie große Säugetiere sind in der dicht bevölkerten und stark vom Menschen, seinen Siedlungen, Straßen und Aktivitäten geprägten Landschaft Deutschlands in ihrem Überleben beeinträchtigt, bedroht oder gar bereits verschwunden. Wie sind die Chancen einzelner Arten auf eine Wiederansiedlung wie beim Biber oder eine Rückkehr, wie sie dem Wolf allmählich gelingt?

Wie kommt der Rothirsch heute zurecht, der seinen ursprünglichen Lebensraum, das Offenland, nur noch selten betritt und stattdessen vor dem Menschen in den Wald ausgewichen ist? Wie schützt man Feldhamster und Fledermäuse, und wo gibt es Lebensraum für Fischotter und Nerz?

Auf dem Symposium Säugetierschutz kommen Experten aus Deutschland und Europa zusammen, die sich mit unterschiedlichen Lebensräumen und Arten sowie den Schutzbemühungen für diese Tiere befassen. Sie diskutieren erfolgreiche wie auch gescheiterte Projekte und geben einen Überblick über den Säugetierschutz in Deutschland.

An der Tagungsorganisation sind die Arbeitsgruppe Artenschutz Thüringen e.V. in Jena, die Fachgruppe Ethologie der Universität Osnabrück und die Senckenberg Naturhistorischen Sammlungen Dresden beteiligt, sowie die Wildökologie der TU Dresden, der Landesjagdverband Thüringen e.V. und die Gesellschaft für Wildtier- und Jagdforschung e.V. in Halle.

Veranstaltungsort ist das Hotel Best Western, Jena.

Weitere Informationen unter: <http://bit.ly/15dmuR3>

Anmeldung für Teilnehmerinnen und Teilnehmer ist noch bis zum 22.7.2013 möglich.

Medienvertreter wenden sich bitte direkt an Dr. Clara Stefen oder die Senckenberg Pressestelle.

Kontakt

Dr. Clara Stefen
Senckenberg Naturhistorische Sammlungen Dresden
Museum für Tierkunde
Königsbrücker Landstr. 159
01109 Dresden



Tel: 0351795841- 4345
clara.stefen@senckenberg.de

Pressestelle
Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung
Regina Bartel
Tel. 069- 7542 1434
regina.bartel@senckenberg.de

URL zur Pressemitteilung: <http://www.senckenberg.de/presse>